

**Niederschrift über die 9. Sitzung der Stadtvertretung
am Montag, 23.09.2019, 18:30 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Frau Nina Bandahl

Herr Martin Bruns

Herr Henry Lucassen

Herr Klaus Nickel

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Lars Rothfuß

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Frau Bärbel Kersten

Frau Erika Maeder

Herr Uwe Martens

Herr Matthias Radeck-Götz

Herr Carsten Ramm

Von der FRW-Fraktion

Herr Hagen Winkler

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic

Frau Elke Kummetz

Herr Dr. Torsten Walther

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

Von der BfR

Herr Sami El Basiouni

Herr Markus Schudde

Von "Die Linke"

Herr Michael Schröder

Protokollführung

Frau Maren Colell

Von der Verwaltung

Herr Gunnar Koech
Frau Mana Clasen
Herr Burkhard Gramsch

Bürgermeister
Gleichstellungsbeauftragte
Personalratsvorsitzender Stadt und Ge-
samtpersonalrat

Frau Sarena Denkewitz
Herr Kolja Pantelmann
Herr Mark Sauer
Herr Ralf Weindock
Herr Michael Wolf
Herr Christian Nimtz

Gemeindewehrführer

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Herr Michael Jäger
Herr Carsten Stemich, Dr.

Von der FRW-Fraktion

Herr Jürgen Hentschel

Von der SPD-Fraktion

Herr Matthis Hack

Von der FDP

Herr Thomas Kuehn

Öffentlicher Teil

Top 1 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019

**Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungs-
gemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet um 18.33 Uhr die 9. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zur Protokollführung wird Frau Colell bestellt.

Der Vorsitzende entschuldigt die Abwesenheit von

1. **Herrn Jäger**
2. **Herrn Hack**
3. **Herrn Hentschel**
4. **Herrn Kuehn**
5. **Herrn Dr. Stemich**

Insgesamt sind somit 26 von 31 Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern anwesend.

Top 2 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 auf Empfehlung des Ältestenrates von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Rothe beantragt, den Tagesordnungspunkt 11 von der Tagesordnung zu nehmen, und im Rahmen der Haushaltsmittelanmeldungen für 2020 zu beraten.

Herr Dr. Röger bittet, diesen Tagesordnungspunkt nicht unter TOP, 2 sondern unter Top 11 zu beraten.

Herr Rothe zieht seinen Antrag zurück.

Es gibt keine weiteren Anträge.

Der Vorsitzende lässt über Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 19 und 20 abstimmen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Da es keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, wie nachstehend, *- einstimmig -* festgesetzt.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|---|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zu den Niederschriften vom 13.06.2019 und 17.06.2019 |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 17.06.2019 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben des S-H Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern |

- Punkt 7 Angelegenheiten der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ratzeburg; hier: 1. Tätigkeitsbericht für die Jahre 2017/2018
- Punkt 8 Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Beginn der neuen Förderperiode ab 2020
- Punkt 9 **- g e s t r i c h e n -**

 (Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für die Stadt Ratzeburg)
- Punkt 10 Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" - Erneuerung der Domhalbinsel, Zuwendungsantrag
- Punkt 11 Personalangelegenheiten: Vorberatung zum voraussichtlichen Stellenplan 2020
- Punkt 12 IV. Nachtragshaushaltsplan 2019; hier: III. Nachtragsstellenplan 2019
- Punkt 13 IV. Nachtragshaushaltsplan 2019; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- Punkt 14 IV. Nachtragshaushaltsplan 2019; hier: Investitionsprogramm 2018 bis 2022
- Punkt 15 IV. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe
- Punkt 16 Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 17 Anträge
- Punkt 17.1 Antrag der BfR: Umbesetzung der Ausschüsse
- Punkt 18 Anfragen und Mitteilungen

Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

- Punkt 19 Auftragsvergabe Löschfahrzeug (LF20/40) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ratzeburg SR/BeVoSr/210/2019
- Punkt 20 CVJM Segelzentrum - Grundstückskaufvertrag, Bestellung Erbbaurecht SR/BeVoSr/204/2019

**Top 3 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Beschluss über Einwendungen zur den Niederschrift vom 13.06.2019 und
17.06.2019**

Der Vorsitzende fragt, ob Einwendungen zur Niederschrift zur 7. Sitzung der Stadtvertretung am 13.06.2019 und zu der 8. Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.2019 erhoben werden. Das ist nicht der Fall. Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gelten die Niederschriften vom 13.06.2019 und 17.06.2019 in den vorgelegten Fassungen als genehmigt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 4 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 17.06.2019
Vorlage: SR/BerVoSr/125/2019**

Herr Weindock berichtet auf Nachfrage von Herrn Dr. Röger, dass in den Vorstellungsgesprächen für die Stelle der Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule eine Auswahl für eine Bewerberin getroffen werden konnte. Diese habe auch zwischenzeitlich die Annahme der Stelle zugesagt.

Es gibt keinen weiteren Erörterungsbedarf.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 5 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben des S-H Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration
Vorlage: SR/BerVoSr/126/2019**

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Top 6 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Um 18:40 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde.

1. Herr Dr. Bade, Anwohner der Schmilauer Straße möchte erläutert wissen, welche Ansätze/Zahlen („Regenspende“) für die Regen -und Abwasserentsorgung im Baugebiet -Bebauungsplan 81- zugrunde gelegt werden.

Herr Wolf erläutert, dass es hierzu bereits einen umfangreichen Schriftwechsel zwischen Herrn Dr. Bade und dem Fachmann aus der Stadtentwässerung gäbe. Es gäbe aktuell nichts Neues dazu hinzufügen. Herr BM Koech sichert Herrn Dr. Bade zu, sich darüber zu informieren.

2. Herr Köhler, Anwohner der Seedorfer Straße berichtet, es sei in einer E-Mail an die Stadtpolitik der Dialog angeboten und über den aktuellen Stand der Sachlage berichtet worden. Eine renommierte Anwaltskanzlei hätte den Anwohnern hohe Erfolgsaussichten einer Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan 81 in Aussicht gestellt. Leider hätte er bis heute keine Rückmeldung von der Politik und erfrage somit heute den Stand der Dinge. Er wünsche sich eine Dialoglösung, bei der sich beide Seiten annähern.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Winkler spricht sich für eine gemeinsame Moderation aus.

Herr Koech erläutert, die Verwaltung habe hier keine weiteren Handlungsspielräume, als die Beschlüsse der Politik umzusetzen.

Herr Dr. Röger und Herr Dr. Walther betonen, dass nach umfangreichen und ausgiebigen Gesprächen ein Mehrheitsbeschluss gefasst worden sei, den es nun zu akzeptieren gelte. Auch lägen keine neuen Gesichtspunkte vor, die eine andere Beschlussfassung rechtfertigen würden.

3. Herr Jester, Anwohner der Memeler Straße, weist daraufhin, dass rechtliche Schritte den Prozess „auf Null“ setzen würden, und schließt sich dem Wunsch von Herrn Köhler für die Bereitschaft zum Dialog an.
4. Herr Köhler berichtet, er habe erfahren, dass kürzlich Moderationen zwischen der Stadt Ratzeburg und Einwohnern aus anderen Wohngebieten gegeben haben soll. Er bedaure, dass die Anwohner der Seedorfer Straße keine Kenntnis von den Terminen hatten, und bittet, die Kommunikationswege der Stadt noch einmal zu überdenken.

Herr Sauer entgegnet, diese Termine seien in jedem Fall über die Presse / Markt kommuniziert worden. Hierbei ging es um das Thema *Einsamkeit in den Stadtteilen*. Herr Sauer lud alle Anwesenden zur Ideenbörse zu diesem Thema am 21.10.2019 in die Ansveruskirche, und am 23.10.2019 in die Grundschule St. Georgsberg ein.

5. Herr Westphal, Röpersberg, merkt an, dass er sich bereits zweimal schriftlich an den Bürgermeister gewandt hatte, und bis heute keine Antwort erhalten hätte. Weiterhin bemerkt er, dass
 - der Verkehr in der Straße Röpersberg gestiegen sei und grundsätzlich die Geschwindigkeitsgebote nicht eingehalten würden (90% werde zu schnell gefahren),
 - wildes Parken am Waldpark stattfinde.

Herr Westphal erfragt, welche Maßnahmen die Verwaltung hier ergreifen werde. Zuletzt weist er darauf hin, dass am Röpersberg 1a zwar ein Geschwindigkeitskasten stünde, dieser aber seit Monaten nicht aktiv sei.

Herr BM Koech entschuldigt sich, die schriftlichen Anfragen bisher noch nicht beantwortet haben zu können. Er werde sich zeitnah zu den geplanten Maßnahmen äußern und in Bezug auf die Parkplatz- und Verkehrssituation an der Ameos Klinik sobald wie möglich informieren.

Herr Ramm regt die Einrichtung eines Newsletters der Stadt Ratzeburg zur Kommunikationsverbesserung von Terminen an.

Herr Rütz betont, dass nach vielen Gesprächen im Bauausschuss, die über ein Jahr lang geführt wurden, der politische Beschluss für den B-Plan Seedorfer Straße mehrheitlich gefasst wurde. Der B-Plan stelle eine Rechtsnorm auf öffentlicher Ebene dar, es seien Verträge

geschlossen worden, eine Rückabwicklung sei hier nicht ohne hohen Aufwand möglich. In diesem Zusammenhang weisen Herr Rütz und Herr Rothe auf zu erwartende Regressansprüche bei Rücknahme gefasster Beschlüsse hin.

Herr Rütz fasst zusammen, dass hier eine nach Beschlussfassung geführte Moderation nicht möglich sei, den Anwohnern bliebe die Möglichkeit der Normenkontrollklage. Zugleich stellt Herr Rütz Gespräche im Herbst in Aussicht, um bei Bedarf inhaltliche Angelegenheiten des B-Planes zu erläutern.

6. Herr Jester merkt an, dass die Anwohner der Seedorfer Straße in jeder Sitzung das konstruktive Gespräch gesucht hätten. Der Wille des Amtes, den Mehrheitsbeschluss zurückzunehmen, sei nicht erkennbar. So werden ggf. eine Klage oder ein Bürgerentscheid die Folge sein.
7. Herr Jester und Herr Köhler betonen abschließend, an einer Lösung ohne Rechtsstreit interessiert zu sein.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde um 19:27 Uhr.

Top 7 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Angelegenheiten der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ratzeburg; hier: 1. Tätigkeitsbericht für die Jahre 2017/2018
Vorlage: SR/BerVoSr/105/2019

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 8 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen; hier: Beginn der neuen Förderperiode ab 2020
Vorlage: SR/BeVoSr/194/2019

Herr Dr. Röger, Herr Radeck-Götz und Herr Rütz erläutern, dass der jährliche kommunale Eigenanteil um 1.250,00 € höher als der in der Beschlussvorlage bezifferte Mindestwert in Höhe von 5.000,00 € liege, und somit in der in Höhe von 6.250,00 €, in Kofinanzierung zum gleichen Anteil des Amtes Lauenburgische Seen, als 50% Anteil der Gesamtausgaben der Partnerschaft für Demokratie, eingebracht wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, zur weiteren Sicherung der Bundesförderung „Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (Förderperiode 2020 – 2024) einen jährlichen kommunalen Eigenanteil in Höhe von 6.250 € in Kofinanzierung zum gleichen Anteil des Amtes Lauenburgische Seen einzubringen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 9 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für die Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/207/2019

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Top 9 einstimmig von der Tagesordnung gestrichen.

Top 10 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" - Erneuerung der Domhalbinsel, Zuwendungsantrag
Vorlage: SR/BeVoSr/198/2019

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschluss abstimmen

Beschluss:

- 1. Dem der Originalvorlage anliegenden Zuwendungsantrag für die Maßnahme „Erneuerung der Domhalbinsel“ im Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" wird zugestimmt.**
- 2. Zur Umsetzung des Projekts wird die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel durch entsprechende Berücksichtigung im städtischen Haushalt gemäß des dem Zuwendungsantrag anliegenden Ausgaben- und Finanzierungsplans mit dem voraussichtlichen kommunalen Eigenanteil in Höhe von insgesamt 229.229,01 Euro für die Jahre 2019 bis 2023 beschlossen. Der Finanzierungsplan beinhaltet als „Mittel beteiligter Dritter“ auch die Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen.**
- 3. Nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides des Bundes ist das Gesamtprojekt im Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ als städtebauliche Gesamtmaßnahme umzusetzen.**

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Personalangelegenheiten: Vorberatung zum voraussichtlichen Stellenplan 2020
Vorlage: SR/BeVoSr/192/2019/2

Herr Rothe fasst zusammen, dass die Vorberatung zum Stellenplan 2020 zunächst Thema im Vorgespräch für den Finanzausschuss gewesen sei. Im Finanzausschuss am 20.08.2019 wurde beraten, entgegen des Vorschlags der Verwaltung anstelle einer vollen Stelle, eine halbe Stelle mit 19,5 Wochenstunden in Hauptamtlichkeit für die Gleichstellungsbeauftragte einzustellen. Da aber eine hauptamtliche Stelle für die Gleichstellungsbeauftragte erst ab 15.000 Einwohnern gesetzlich verpflichtend sei, und die Eingruppierung dieser Stelle in die Entgeltgruppe 11 realistisch erscheine, beantrage er, eine hauptamtliche Stelle für die Gleichstellungsbeauftragte erst bei gesetzlicher Verpflichtung im Stellenplan einzustellen.

Herr BM Koech berichtet, dass diese Thematik auch im Ältestenrat diskutiert worden sei. In seiner Beratung am 20.08.2019 habe der Finanzausschuss vorgeschlagen, die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle für die Gleichstellungsbeauftragte von 39 auf 19,5 Stunden zu kürzen. Unabhängig von der Hauptamtlichkeit der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten (GleiB), sei der voraussichtliche Stellenplan 2020 nicht diskutiert worden. Somit sei diesbe-

züglich von zustimmender Kenntnisnahme ausgegangen worden.

Die Referenzvorlage sei von der Verwaltung in vorliegender Form gefertigt worden, um die Bedarfe der Verwaltung anzumelden.

Der Hauptausschuss habe in seiner 7. Sitzung am 16.09.2019 die Vorlage mit der Begründung zur Beratung in den Finanzausschuss verwiesen, dass vor Beschluss über die Hauptamtlichkeit der Gleichstellung, die Hauptsatzung entsprechend geändert werden müsse. Für Satzungsänderungen sei der Finanzausschuss nicht zuständig.

Über den Stellenbedarf 2020 gab es in keinem der beiden Ausschüsse Diskussionsbedarf. Um am 01.01.2020 die Stellen entsprechend des Mehrbedarf zu besetzen, seien Beschlüsse zum aktuellen Zeitpunkt nötig, damit das Ausschreibungs- und Stellenbesetzungsverfahren bis zum Jahreswechsel abgeschlossen ist.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Clasen erläutert, der Hauptausschuss habe die Vorlage von der Tagesordnung genommen, weil es noch kein Satzungsbeschluss vorgelegen habe, der die Einrichtung einer hauptamtlichen Gleichstellung ermögliche. Die Vorlage sei ansonsten nicht beraten worden.

Herr Martens stellt den Antrag, den voraussichtlichen Stellenplan 2020 in den FA zurück zu weisen.

Herr Dr. Röger erläutert, dass das Land Konnexitätsmittel (1/3 Stadt und 2/3 das Land) für die Gleichstellung erst ab erstmaligem Überschreiten von 15.000 Einwohnern zur Verfügung stelle. Herr Dr. Röger regt an, über den Teil des Beschlussvorschlages betreffs der Gleichstellung schon jetzt zu entscheiden.

Herr Clasen stellt den modifizierten Antrag, die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle für die zurzeit ehrenamtlichen Stelle der Gleichstellung abzuweisen.

Der Vorsitzende lässt über den weitergehenden Antrag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

- 1) ***Es besteht zurzeit keine Notwendigkeit, eine Stelle für eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte einzurichten. Es verbleibt bei der Ehrenamtlichkeit.***

Ja 26 Nein 0 Enthalten 0 Befangen 0

- 2) ***Alle anderen Stellen werden zurück in den Finanzausschuss verwiesen.***

Ja 26 Nein 0 Enthalten 0 Befangen 0

Top 12 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
IV. Nachtragshaushaltsplan 2019; hier: III. Nachtragsstellenplan 2019
Vorlage: SR/BeVoSr/188/2019/1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

- 1. Der Hauptausschuss beschließt in Kenntnis der Sach- und Rechtslage, der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 20.08.2019 nicht zu folgen und empfiehlt der Stadtvertretung, den III. Nachtragsstellenplan 2019 gemäß Entwurf zur Vorlage zu beschließen.**
- 2. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses den III. Nachtragsstellenplan 2019 gemäß Entwurf zur Vorlage.**

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 13 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
IV. Nachtragshaushaltsplan 2019; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/190/2019/1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt,

- **die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und**
- **die daraus resultierende IV. Nachtragshaushaltssatzung 2019 gemäß Entwurf.**

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 14 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
IV. Nachtragshaushaltsplan 2019; hier: Investitionsprogramm 2018 bis 2022
Vorlage: SR/BeVoSr/191/2019

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt, und die Stadtvertre-

ung beschließt, das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 gemäß Entwurf.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019

IV. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe

Vorlage: SR/BeVoSr/172/2019/3

Herr Pantelmann berichtet, dass die zu beschließende IV. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe aufgrund neuester Rechtsprechung bezüglich des einzuhaltenden Zitiergebotes verändert wurde (siehe Anlage zur Niederschrift; Top 15- IV Satzung-Tourismusabgabe_2019, Änderungen sind rot markiert). Herr Pantelmann verliest die entsprechenden Änderungen.

Es besteht kein Diskussionsbedarf. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte IV. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe als Satzung zu erlassen. Die beigefügte Anlage (Änderungssatzung) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Top 16 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019

Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO, hier: Bericht des Bürgermeisters

Vorlage: SR/BerVoSr/120/2019

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 17 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019

Anträge

Top 17.1 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019

Antrag der BfR: Umbesetzung der Ausschüsse

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der BfR-Fraktion auf Umbesetzung/ Besetzung der Ausschüsse abstimmen.

Herr Radeck-Götz bittet darum, Anträge zukünftig mit Briefkopf, Datum und Eingangsstempel zu versehen.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 18 - 9. Sitzung der Stadtvertretung v. 23.09.2019
Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen oder Mitteilungen gibt, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr und unterbricht für eine 11 minütige Pause.

Herr Winkler verlässt um 20:00 Uhr die Sitzung. Frau Kummetz verlässt die Sitzung um 20:29 Uhr.

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr, stellt die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende: 20:55 Uhr

gez. Otfried Feußner
Vorsitzender

gez. Maren Colell
Protokollführung